

Fachtagung zur Jungen*arbeit in Hessen 2023

Kritische Reflexionen und Perspektiven - Was brauche ich? Wie soll Arbeit mit und für Jungen* aussehen? – „Höher? Schneller? Weiter?“ Jungen*arbeit im Spannungsfeld zwischen Qualitätsanspruch und Selbstfürsorge



© Marc Melcher

Am 11. Oktober und 12. Oktober 2023 in Frankfurt am Main
Anmeldeschluss für die Fachtagung ist der 8.9.2023

Ort:

Hoffmanns Höfe
Hoffmann-Straße-3
60528 Frankfurt am Main

Gefördert von:



Vorbereitet durch: Fachgruppe Jungen*arbeit in Hessen



Veranstalter:



Fachtagung zur Jungen*arbeit in Hessen 2023

Kritische Reflexionen und Perspektiven - Was brauche ich? Wie soll Arbeit mit und für Jungen* aussehen? - Höher? Schneller? Weiter? Jungen*arbeit im Spannungsfeld zwischen Qualitätsanspruch und Selbstfürsorge: Raum für kritische Reflexion

Der 15. Fachtag zur Jungen*arbeit in Hessen am 11.10. und 12.10.2023 öffnet dieses Jahr „Räume“ für kritische Reflexionen über Jungen*arbeit in Hessen. Wir wollen gemeinsam mit Euch in die Zukunft der Jungen*arbeit in Hessen schauen.

Auf kreative Weise nähern wir uns den Themen mit einem Poetry Slam Workshop am Nachmittag des 11.10.2023 an, um am Folgetag vertieft an den eigenen Anteilen in der Praxis der Jungen*arbeit zu arbeiten. Wir wollen das Interesse an der pädagogischen Arbeit mit Jungen* wecken, die eigene Haltung reflektieren und auch die Idee der Vernetzung von Jungen*arbeit in Hessen weiter etablieren. Der Fokus liegt einerseits auf dem Miteinander, dem Erleben in der Gruppe, soll aber auch die Vernetzung von Fachkräften und das Kennenlernen der Fachgruppe Jungen*arbeit in Hessen ermöglichen.

Am 12.10.23 öffnen wir Diskursräume zur Reflexion der eigenen geschlechterreflektierenden Arbeit. Wir wollen wir den „Spirit“ des Vortrags „mitnehmen“ und intensiv in den Austausch gehen um gemeinsam anhand verschiedener Methoden und Settings uns mit den Möglichkeiten von Jungen*arbeit auseinanderzusetzen - strukturell, geschlechterpolitisch und selbstreflexiv. Ein kreativer Reflexionsraum in einer Gruppe von 25 Personen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit mit Euch/Ihnen!
Fachgruppe Jungen*arbeit Hessen

**Anmeldeschluss für die Fachtagung ist der 8.9.2023.
Eine Teilnahme ist nur an beiden Tagen möglich.**

Ab dem 11.9.23 informieren wir die Teilnehmenden bezüglich ihrer Teilnahmebestätigung. Im Rahmen der landesweiten Verteilung behalten wir uns vor, hier nicht nur den Eingang der Anmeldung als Kriterium heranzuziehen, sondern auch die örtliche Lage der Arbeitsstelle in Hessen.

Zum Poetry Workshop am 11.10.2023:

Bei dem Poetry-Slam-Workshop am ersten Tag soll es thematisch um die eigene Geschlechtervorstellungen und das dadurch beeinflusste Handeln in der Jungen*arbeit gehen. Einerseits wird hier Raum gegeben, um die eigene Arbeit zu reflektieren, andererseits gibt die Methode Poetry-Slam die Möglichkeit, sich kreativ mit den eigenen Genderkonstruktionen zu beschäftigen.

„In gemeinsam erschaffenen Erfahrungsräumen entstehen dabei immer wieder neue Ansätze komplexen Gefühlswelten Ausdruck zu verleihen und die eigenen wie fremde Horizonte zu erweitern. Durch ein spielerisches Entdecken und Begreifen der eigenen Gedanken in einem geteilten safe space of poetry eröffnen sich Möglichkeiten eine Sprache zu finden für eben jene Perspektiven, die sonst zu selten den Raum und die Zeit genießen um gehört und nachempfunden zu werden. Aus dem Bauch übers Herz in den Kopf und mit einer ganz eigenen Stimme und Klangfarbe laut und deutlich raus in die Welt und werden kreativ. Die Themen der Teilnehmenden stehen im Fokus und rahmen unser Thema. Geschlecht/ Geschlechter, Körper, Sexualität etc...“

Philipp Herold (1991, Heidelberg/Berlin) ist Autor, Performer und Moderator. Nach Abschluss seines Studiums der Kulturwissenschaft in Koblenz absolvierte er eine Ausbildung zum Studiosprecher in Berlin und arbeitet als freiberuflicher Künstler. Er wurde zwei Mal deutschsprachiger Vizemeister im Poetry Slam, ist Reihenherausgeber der Anthologie »Tintenfrische« und Teil des Kollektivs »Verschwende deine Lyrik!«. Seit 2012 gibt er Workshops für kreatives Schreiben und beschäftigt sich intensiv mit der Vermittlung von Sprache. www.philippherold.com



© Leah Kratschmann

Zeit: Mittwoch den 11.10.2023, 15.00-19.00 Uhr

Ort: Mainfeld

14.00 Uhr Einchecken für die Menschen, die in den Hoffmanns Höfen übernachten

14.30 Uhr gemeinsamer „Walk“ zum Veranstaltungsort

15:00 Uhr Beginn des Workshops

19.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Danach gemeinsames Abendessen (Selbstzahler*innen) im Ebbelwoi Hehl in Frankfurt Niederrad

Zu den Inhalten am 12.10.2023

Mit Jungen geschlechterreflektierend arbeiten, Männlichkeiten besprechbar machen, diskriminierungsarme Räume schaffen – für diese Ziele steht Jungenarbeit. Aber wie hauchen wir diesen Zielen in der Praxis Leben ein? Wie begleiten wir Jungen pädagogisch sinnvoll – begleiten wir sie anders als Mädchen und TIN*-Personen? Was brauche ich als Fachkraft, um pädagogisch gute Jungenarbeit zu machen?

Diesen Fragen gehen wir am 12.10.2023 nach. Wir bieten Euch und Ihnen an, die eigene Jungenarbeit kritisch zu reflektieren. Wir widmen uns den Qualitäten von Jungenarbeit. Welche Möglichkeiten und welche Grenzen hat „meine“ Jungenarbeit? – Welchen Raum biete ich als Person? Achte ich auf mich und wie verorte ich mich in den Spannungsfeldern von Geschlechterreflexion, Selbstfürsorge und Geschlechterhierarchie? Welche Perspektiven sehen wir für die Jungenarbeit in Hessen und die jährlichen Fachtage?

Ganz herzlich eingeladen sind alle, die mit Jungen* geschlechterreflektierend arbeiten und die pädagogische Arbeit an Männlichkeiten als eines der Ziele ihrer pädagogischen Praxis verstehen. Erfahrung mit geschlechterreflektierender Arbeit ist von Vorteil, aber kein notwendiges Kriterium für die Teilnahme.

Mit **Peter Bienwald** konnten wir einen Experten gewinnen, der ähnliche Prozesse schon angeleitet hat. Er arbeitet als geschäftsführender Bildungsreferent der Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen. Er ist seit dem Jahr 2003 im Themenfeld Jungenarbeit tätig mit dem Schwerpunkt einer politikwissenschaftlichen Perspektive auf Jungenarbeit und Männlichkeit(en).

Tagesablauf am Donnerstag den 12.10.2023, 9:30-16:00 Uhr

Ort: Hoffmanns Höfe

- 9:00 Uhr: Ankommen bei Kaffee
- 9:30 Uhr: Begrüßung – Fachgruppe Jungenarbeit stellt sich vor
- 9:45 Uhr: Austausch in Kleingruppen zur eigenen Motivation für Jungenarbeit
- 10:00 Uhr: Input Peter Bienwald: Jungenarbeit als Qualität geschlechterreflektierender Kinder- und Jugendhilfe
- Grenzen und Möglichkeiten „Deiner“ Jungenarbeit
 - Was heißt „Höher, schneller, weiter“ in Bezug zur Qualität von Jungenarbeit
- Rückfragen und Diskussion
- 11:15 Uhr: Pause
- 11:30 Uhr: Fischbowl-Diskussion zur Aktualität von Jungenarbeit im Jahr 2023 mit dem Ziel, Themen für den Nachmittag zu entwickeln.
- 12:30 Uhr: Mittagspause
- 13:30 Uhr: Bearbeitung der Jungenarbeits-Themen aus der Fischbowl-Diskussion in Kleingruppen
- 15:30 Uhr: Zusammenfassung der Ergebnisse, Treffen von Vereinbarungen, Vernetzung und Verabschiedung
- 16:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.
Anissa Zaim
Heinrich-Hoffmann-Str. 3
60528 Frankfurt

Fax: 069-6706 203
Email: zaim@pb-paritaet.de

Fachtagung: **701/2023 Fachtag zur Jungen*arbeit in Hessen**
Hoffmanns Höfe, Hoffmann-Straße-3, 60528 Frankfurt am Main

Eine Teilnahme ist nur an beiden Tagen möglich.

- 11.10. und 12.10.23 mit Übernachtung = 160,00 €
- 11.10. und 12.10.23 ohne Übernachtung = 70,00 €
- 11.10.23 Abendessen (Selbstzahler*innen)

Informationen zur Anmeldung:

Ab dem 11.9.23 informieren wir die Teilnehmenden bezüglich ihrer Teilnahmebestätigung. Im Rahmen der landesweiten Verteilung behalten wir uns vor, hier nicht nur den Eingang der Anmeldung als Kriterium heranzuziehen, sondern auch die örtliche Lage der Arbeitsstelle in Hessen.

Ich melde mich zu der o.g. Veranstaltung verbindlich an: (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Privatadresse:

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____
Straße/Nr _____ PLZ/ORT _____
Telefon _____ E-Mail _____

Rechnungsstellung: Privat Arbeitgeber

Einrichtung/Adresse: _____
Straße/Nr _____ PLZ/ORT _____
Telefon _____ E-Mail _____

Mittagessen: vegan vegetarisch mit Fleisch

"Ich erkenne die Teilnahmebedingungen* und die Datenschutzerklärung** des Paritätischen Bildungswerks Bundesverband e.V. an"

*<https://pb-paritaet.de/teilnahmebedingungen.htm> **<https://pb-paritaet.de/datenschutzerklaerung.htm>

Datum

Unterschrift

Rücktritt und Kündigung:

Sollten Sie an der gebuchten Veranstaltung nicht teilnehmen können, muss eine schriftliche Absage erfolgen. Bei einem Rücktritt bis 4 Wochen vor Seminarbeginn entstehen keine Kosten. Bei einem Rücktritt bis 2 Wochen vor Seminarbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 10.- € fällig. Bei später eingehenden Absagen oder Nichtteilnahme am Veranstaltungstag bzw. nicht stornierter Buchung wird der volle Teilnahmebetrag fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, eine adäquate Ersatzperson zu stellen.

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V., Heinrich-Hoffmann-Str. 3, 60528 Frankfurt am Main
Tel. 069-6706 219 Fax: -203 Email: zaim@pb-paritaet.de Internet: www.pb-paritaet.de